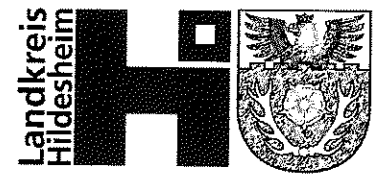


# AMTSBLATT

für den

## LANDKREIS HILDESHEIM



---

2013	Herausgegeben in Hildesheim am 13. Februar 2013	Nr. 7
<b>Inhalt</b>		<b>Seite</b>
13.12.2012 -	1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Harsum	122
13.12.2012 -	14. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Harsum über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die zentrale Abwasserbeseitigung (Entwässerungsabgabensatzung)	123
01.02.2013 -	Bekanntmachung des Zweckverbandes Förderzentrum im Bockfeld	124
05.02.2013 -	Inkrafttreten der 1. Änderung (vereinfacht) der Örtlichen Bauvorschrift im Bebauungsplan Nr. 4 „An der Sieke“, Gemeinde Neuhof, Samtgemeinde Lamspringe	125
06.02.2013 -	Inkrafttreten des Bebauungsplans HN 312 und der örtlichen Bauvorschrift HN 312 „Lerchenkamp Süd“, Stadt Hildesheim	127
06.02.2013 -	Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplans HW 300 und örtliche Bauvorschrift HW 300 „Phoenix“, Stadt Hildesheim	129
08.02.2013 -	Sitzung des Ausschusses für Integration, Sicherheit und Ordnung, Landkreis Hildesheim	131
08.02.2013 -	Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Innere Dienste, Landkreis Hildesheim	132
12.02.2013 -	Sitzung des Schul- und Kulturausschusses, Landkreis Hildesheim	133

---

### Impressum

Herausgeber: Landkreis Hildesheim, Dezernat 1, Bischof-Janssen-Straße 31, 31132 Hildesheim

Druck: Druckerei des Landkreises Hildesheim

Ansprechpartnerin: Frau Peters, Fachdienst 101, Tel. (0 51 21) 309 – 1471, email: [Rita.Peters@landkreishildesheim.de](mailto:Rita.Peters@landkreishildesheim.de)

## 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Harsum

Aufgrund der §§ 10 und 111 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 10. Dezember 2010 (Nds. GVBl S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.12.2012 (Nds. GVBl S. 589) und des § 3 des Nds. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23. Januar 2007 ((Nds. GVBl S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2012 (Nds. GVBl S. 279) hat der Rat der Gemeinde Harsum in seiner Sitzung 13.12.2012 folgende Änderungssatzung beschlossen:

### **Artikel I**

§ 5 (2) erhält folgende Fassung:

Die Steuer ist auf Antrag auf die Hälfte zu ermäßigen für das Halten von

1. einem Hund, der zur Bewachung von Gebäuden benötigt wird, welche von dem nächsten bewohnten Gebäude mehr als (200 m) entfernt liegen;
2. Hunden, die von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes oder von berufsmäßigen Einzelwächtern bei Ausübung des Wachdienstes benötigt werden;
3. abgerichteten Hunden, die von Artisten oder berufsmäßigen Schaustellern für ihre Berufsarbeit benötigt werden;
4. Hunden, die als Melde-, Sanitäts-, Schutz-, Fährten- oder Rettungshunde verwendet werden und eine Prüfung vor anerkannten Leistungsrichtern abgelegt haben. Das mit dem Antrag vorzulegende Prüfungszeugnis darf nicht älter als zwei Jahre sein;
5. Jagdgebrauchshunden, die eine Jagdeignungsprüfung abgelegt haben und jagdlich verwendet werden.

### **Artikel II**

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Harsum, 13.12.2012

  
Kemnab  
Bürgermeister

## 14. Änderungssatzung

### **zur Satzung der Gemeinde Harsum über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die zentrale Abwasserbeseitigung (Entwässerungsabgabensatzung)**

---

Aufgrund der §§ 10 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 12. Dezember 2012 (Nds. GVBl. S. 589) und der §§ 5, 6 und 8 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23. Januar 2007 (Nds. GVBl. S. 41), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2012 (Nds. GVBl. S. 279) hat der Rat der Gemeinde Harsum in seiner Sitzung am 13.12.2012 folgende Änderungssatzung beschlossen:

#### **Artikel I**

**§ 14 erhält folgende Fassung:**

#### **§ 14**

#### **Gebührensätze**

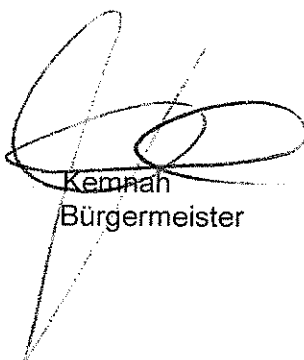
Die Abwassergebühr beträgt

b) für die Niederschlagswasserbeseitigung je Berechnungseinheit jährlich 2,62 €

#### **Artikel II**

Diese Änderung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

Harsum, den 13.12.2012



Kempan  
Bürgermeister

## Bekanntmachung des Zweckverbandes Förderzentrum im Bockfeld

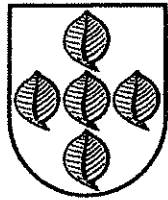
Nach § 129 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat die  
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Förderzentrum im Bockfeld in  
Hildesheim in ihrer Sitzung am 31.01.2013 die Jahresrechnung des Jahres 2011  
beschlossen und dem Verbandsgeschäftsführer Entlastung erteilt.

Die vom Verbandsgeschäftsführer festgestellte und vom Rechnungsprüfungsamt der  
Stadt Hildesheim geprüfte Jahresrechnung liegt gemäß § 129 Abs. 2 des NKomVG in  
der Zeit vom 13.02.2013 bis 21.02.2013 in der Verwaltung des Zweckverbandes  
Förderzentrum im Bockfeld in Hildesheim, Im Bockfelde 84, 31137 Hildesheim,  
während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Hildesheim, 01.02.2013

Zweckverband  
Förderzentrum im Bockfeld  
Der Verbandsgeschäftsführer

  
König



# Samtgemeinde Lamspringe

- Der Samtgemeindebürgermeister -

**Mitgliedsgemeinden:**

Harbarnsen Lamspringe  
Neuhof Sehlem  
Woltershausen

**Sprechzeiten:**

montags - freitags 08.00 - 12.30 Uhr  
donnerstags auch 14.30 - 18.00 Uhr

Tel.-Vermittlung (05183) 500-0

Telefax: (05183) 50010

Auskunft erteilt: Herr Voßhage

Tel.-Durchwahl: 500-21

Aktenzeichen: 622 – 25/4-1

31195 Lamspringe : 05.02.2013

## Bekanntmachung

### Bauleitplanung der Gemeinde Neuhof

### Inkrafttreten der 1. Änderung (vereinfacht) der Örtlichen Bauvorschrift im Bebauungsplan Nr. 4 „An der Sieke“ nebst Begründung

Der Rat der Gemeinde Neuhof hat in seiner Sitzung am 12.12.2012 die 1. Änderung (vereinfacht) der örtlichen Bauvorschrift im Bebauungsplan Nr. 4 „An der Sieke“ als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Hiermit wird die 1. Änderung vereinfacht der örtlichen Bauvorschrift im Bebauungsplan Nr. 4 „An der Sieke“ nebst Begründung gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zuletzt geltenden Fassung bekanntgemacht.

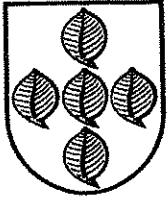
Das Gebiet der 1. Änderung der Örtlichen Bauvorschrift wird wie auf der nebenstehenden Karte M. 1 : 5000 begrenzt.

Die Unterlagen der 1. Änderung können während der Dienststunden und nach Vereinbarung im Bauamt der Samtgemeinde Lamspringe, 31195 Lamspringe, Kloster 3, Zimmer 11 eingesehen werden.

Jedermann kann über den Inhalt der 1. Änderung der Örtlichen Bauvorschrift Auskunft verlangen.

**Mit der Bekanntmachung tritt die 1. Änderung (vereinfacht) der Örtlichen Bauvorschrift im Bebauungsplan Nr. 4 „An der Sieke“ nebst Begründung in Kraft.**

Es wird darauf hingewiesen, daß eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes zum Flächennutzungsplan und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsprozesses unbeachtlich werden, wenn sie



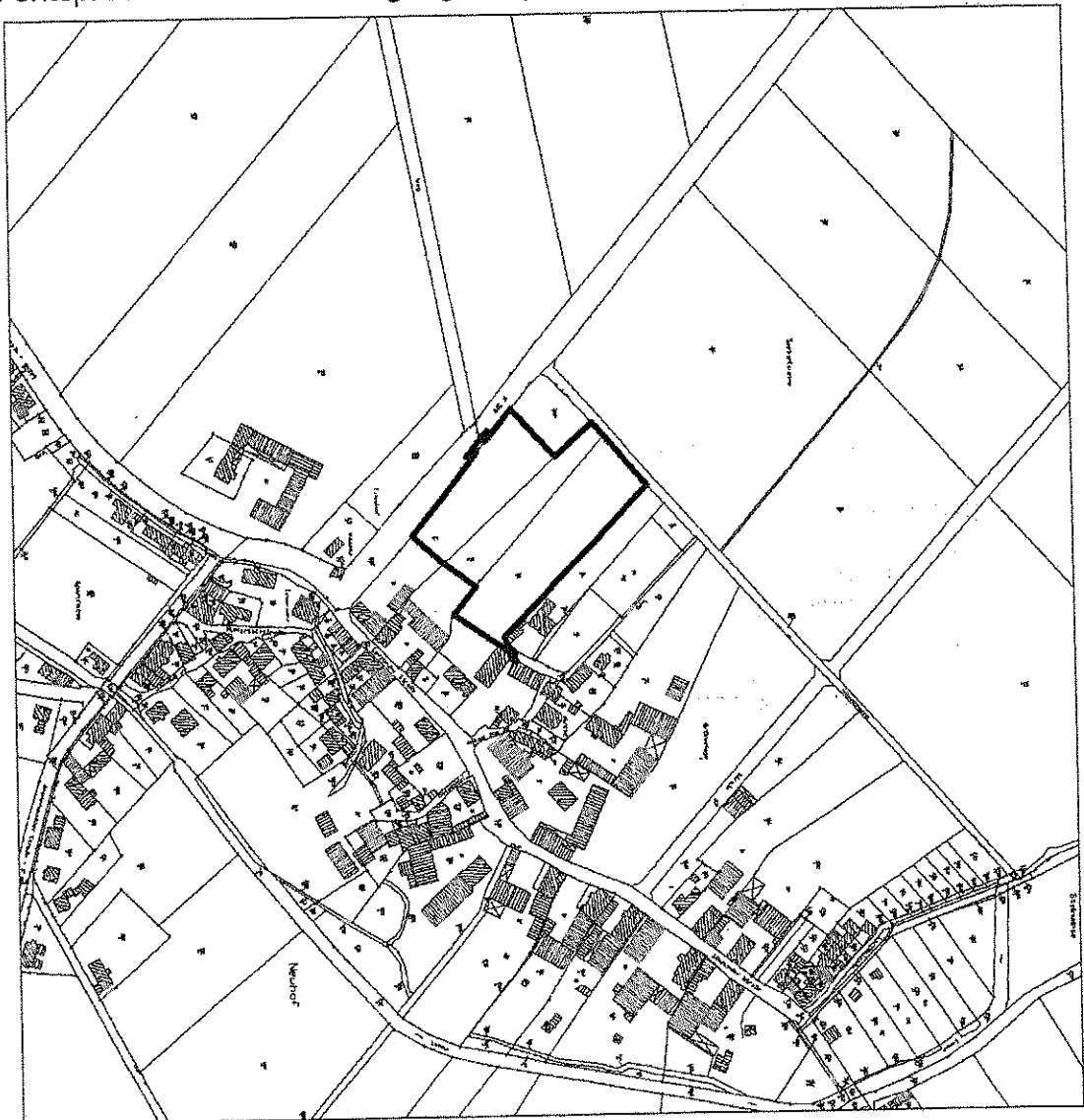
# Samtgemeinde Lamspringe

- Der Samtgemeindebürgermeister -

- 2 -

nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des der Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB, von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.



In Vertretung

(Schnelle)

Konten der Samtgemeindekasse:  
Kreissparkasse Lamspringe 6-000 046, BLZ 259 510 20  
Kreissparkasse Harbarnsen 5-000 666, BLZ 259 510 20

Volksbank Hildesheim-Leinetal 45000 057 300, BLZ 259 900 11  
Volksbank Heinde-Sehlem 410 140 500, BLZ 250 694 71  
Postbank Hannover 308 62-306, BLZ 250 100 30



Stadt Hildesheim

# **Bekanntmachung der Stadt Hildesheim**

## **Inkrafttreten des Bebauungsplans HN 312 und der örtlichen Bauvorschrift HN 312 „Lerchenkamp Süd II“**

Der Rat der Stadt Hildesheim hat in seiner Sitzung am 04.02.2013 den o.g. Bebauungsplan und die örtliche Bauvorschrift gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) bzw. gem. § 84 Abs. 4 Niedersächsische Bauordnung (NBauO) i.V.m. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan einschließlich der Begründung kann während der Dienststunden beim Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung der Stadt Hildesheim, Verwaltungsgebäude Markt 3, 4. Obergeschoss, Zimmer-Nr. C 413, Telefon-Nr. 05121/301-3033, von jedem eingesehen werden. Jeder kann über den Inhalt des Bebauungsplans auch Auskunft verlangen.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan HN 312 und die örtliche Bauvorschrift HN 312 „Lerchenkamp Süd II“ in Kraft.

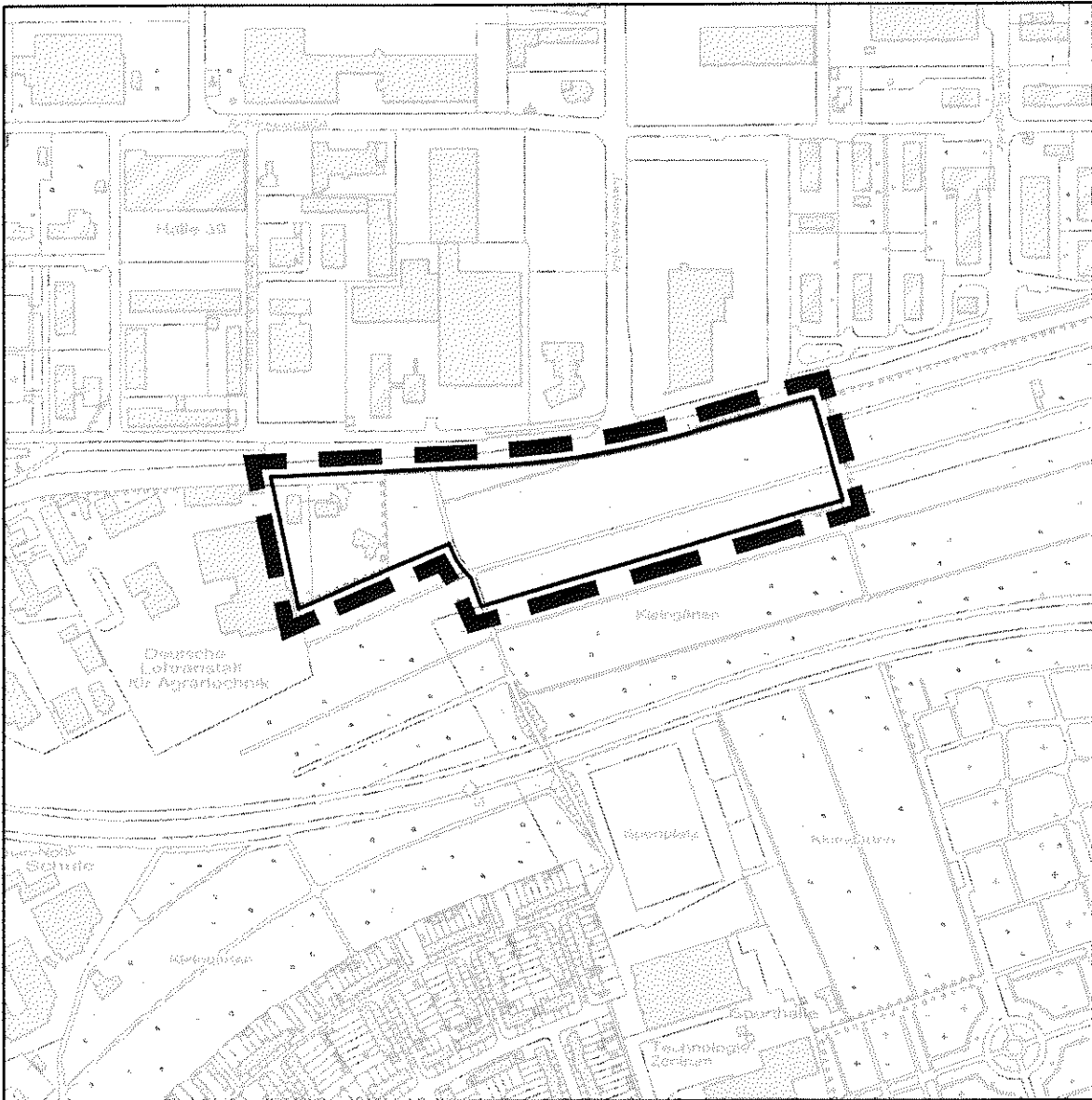
Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans zum Flächennutzungsplan und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Hildesheim, den 06. Februar 2013

Stadt Hildesheim  
Der Oberbürgermeister

# Bebauungsplan HN 312 "Lerchenkamp Süd II"



Grenze des Geltungsbereichs



Stadt Hildesheim

Stadtplanung und Stadtentwicklung

08/12 M.1:5000





Stadt Hildesheim

# **Bekanntmachung der Stadt Hildesheim**

## **Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplans HW 300 und örtliche Bauvorschrift HW 300 „Phoenix“**

Der Rat der Stadt Hildesheim hat in seiner Sitzung am 04.02.2013 die o.g. Änderung des Bebauungsplans mit örtlicher Bauvorschrift gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) bzw. gem. § 84 Abs. 4 Niedersächsische Bauordnung (NBauO) i.V.m. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Das Aufstellungsverfahren wurde gem. § 13 BauGB ohne Umweltprüfung durchgeführt.

Die Änderung des Bebauungsplans einschließlich der Begründung kann während der Dienststunden beim Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung der Stadt Hildesheim, Verwaltungsgebäude Markt 3, 4. Obergeschoss, Zimmer-Nr. C 410, Telefon-Nr. 301-3035, von jedem eingesehen werden. Jeder kann über den Inhalt der Bebauungsplanänderung auch Auskunft verlangen.

Mit dieser Bekanntmachung treten die 1. Änderung des Bebauungsplans HW 300 und örtliche Bauvorschrift HW 300 „Phoenix“ in Kraft.

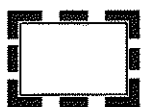
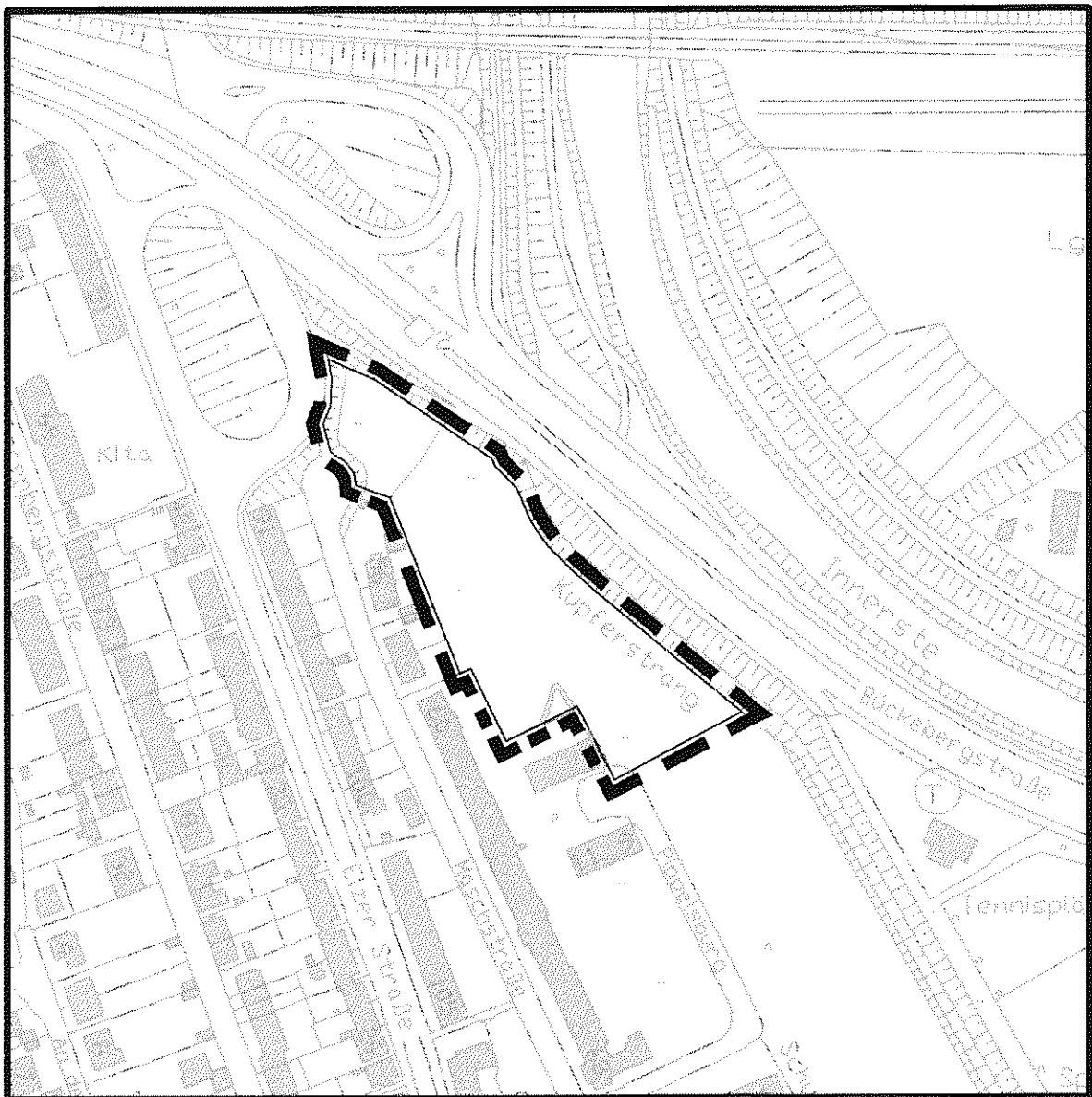
Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Bebauungsplanänderung zum Flächennutzungsplan und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die Entschädigung von durch die Bebauungsplanänderung eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Hildesheim, den 06. Februar 2013

Stadt Hildesheim  
Der Oberbürgermeister

# 1. Änderung des Bebauungsplans HW 300



Grenze des Geltungsbereichs



**Sitzung des Ausschusses für Integration, Sicherheit und Ordnung**

**Am Dienstag, den 19.02.2013 findet um 16.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Landkreises Hildesheim, Bischof-Janssen-Str. 31, 31134 Hildesheim eine Sitzung des Ausschusses für Integration, Sicherheit und Ordnung statt.**

**Tagesordnung**

01. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
03. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Integration, Sicherheit und Ordnung vom 13.11.2012 – öffentlicher Teil -
04. Einwohnerfragestunde
05. Aktionsplan des Landkreises Hildesheim zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention  
Vorlage-Nr.: 307/XVII
06. Beschluss über den Jahresabschluss 2010 des Landkreises Hildesheim und Entlastung des Landrates über den Teilhaushalt des Dezernates 2  
Vorlage-Nr.: 328/XVII
07. Wesentliche Produkte gemäß § 4 Abs. 7 GemHKVO  
Controllingbericht Dez. 2 zur Zielerreichung im Jahr 2012  
Vorlage-Nr.: 330/XVII
08. Mitteilungen der Verwaltung
09. Anfragen

Hildesheim, den 08.02.2013

Landkreis Hildesheim  
Der Landrat  
Im Auftrag

Schwarz

# Tagesordnung

des öffentlichen Teiles der Sitzung des  
Ausschusses für Finanzen, Personal und Innere Dienste (A 1)  
am 18.02.2013

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
2. **Genehmigung der Protokolle über die öffentlichen Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Personal und Innere Dienste vom 06.11.2012 und 22.11.2012**
3. **Einwohnerfragestunde**
4. **Fortentwicklung der E.ON Avacon AG**  
- Vorlage-Nr. 327 / XVII -
5. **Beschluss über den Jahresabschluss 2010 des Landkreises Hildesheim und Entlastung des Landrates**  
- Vorlage-Nr. 326 / XVII -
6. **Haushaltssicherungsbericht 2011**
7. **Strukturfonds des Landkreises Hildesheim im Haushaltsjahr 2013**  
**Richtlinie des Landkreises Hildesheim für die Mittelvergabe aus dem Strukturfonds 2013**  
- Vorlage-Nr. 329 / XVII -  
**Antrag der Gruppe CDU / FPD vom 06.02.2013**  
**Antrag Bündnis vom 07.02.2013**
8. **Aktionsplan des Landkreises Hildesheim zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention**  
- Vorlage-Nr. 307 / XVII -
9. **Personalentwicklungskonzept - Fortentwicklung**
10. **Mitteilung der Verwaltung**
11. **Anfragen**

## **Sitzung des Schul- und Kulturausschusses**

**Am Donnerstag, d. 21.02.2013 findet um 16.00 Uhr  
kleinen Sitzungssaal des Landkreises Hildesheim,  
Bischof-Janssen-Str. 31 in Hildesheim**

**eine öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses statt.**

### **Sitzung des Schul- und Kulturausschusses mit den beratenden Mitgliedern in Angelegenheit der Kultur- und Heimatpflege**

#### **Vorläufige Tagesordnung**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.11.2012
3. Zuschüsse an Vereine und Organisationen für kulturelle Aktivitäten (Laienmusikwesen) und Projekte  
Vorlage - Nr.: 334/XVII
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Anfragen

*anschließend ab ca.16.20 Uhr*

### **Sitzung des Schulausschusses mit hinzugewählten Mitgliedern nach dem Niedersächsischen Schulgesetz (NSchG)**

#### **Vorläufige Tagesordnung**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.11.2012
4. Beschluss über den Jahresabschluss 2010 des Landkreises Hildesheim und Entlastung des Landrates für den Teilhaushalt des FD 301 Schule  
- Vorlage-Nr. 333/XVII
4. Inklusive Schule  
-Vorlage-Nr.: 302/XVII und 302/XVII-1
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Anfragen

Hildesheim, den 12.02.2013

**Landkreis Hildesheim  
Der Landrat  
Im Auftrag  
gez. Basse**